Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1863

3.11.1863 (No. 302)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302 Dienstag den 3 November 1863.

## Bekanntmachungen.

Wie im vergangenen Winter und anreihend an jene Vorlesungen über Aesthetik wird Herr Professor Dr. **L. Eckardt** auch in diesem Winter nach ergangenem Allerhöchsten Befehle 18 — 20 Vorlesungen im Foyer des Großh. Hoftheaters und zwar **„über Weltgeschichte der Kunst"** halten.

Diese Vorträge finden jeweils Montag Abends, um 7 Uhr beginnend, **der erste am 16. November,** statt und wird zu ihnen der von dem Großherzoglichen Hofe, den Geladenen und den Mitgliedern der Großh. Kunstanstalten nicht in Anspruch genommene Raum **dem Gesammtpublikum** gegen ein mäßiges dem Herrn Professor Dr. **Eckardt** zukommendes Honorar zur Verfügung gestellt.

Eine Einzeichnungsliste ist in der **A. Bielefeld**'schen Hofbuchhandlung von heute an aufgelegt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1863.

**General-Administration der Großh. Kunstanstalten.**

---

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß vom 1. November d. J. an das Entleeren der Briefladen in nachstehender Weise stattfindet:

**I. Bei Kaufmann Dollmätsch:**

um 9 Uhr 20 Minuten Vormittags,
„ 12 „ — „ Mittags,
„ 3 „ 3 „ Nachmittags,
„ 9 „ 40 „ Nachts;

**II. Bei Buchbinder Feigler:**

um 9 Uhr 50 Minuten Vormittags,
„ 12 „ 30 „ Mittags,
„ 3 „ 40 „ Nachmittags,
„ 10 „ 10 „ Nachts;

**III. Bei Kaufmann Römhildt:**

um 9 Uhr 40 Minuten Vormittags,
„ 12 „ 20 „ Mittags,
„ 3 „ 30 „ Nachmittags,
„ 10 „ — „ Nachts;

**IV. Stadt-Postbureau:**

um 10 Uhr — Minuten Vormittags,
„ 12 „ 40 „ Mittags,
„ 3 „ 50 „ Nachmittags,
„ 10 „ 20 „ Nachts.

Die Brieflade des Hauptbureau's am Bahnhofgebäude wird jeweils 5 Minuten vor Abgang des Bahnzuges letztmals geleert.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1863.

**Großh. Postamt.**

Weitzel. vdt. Frey.

---

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Siegel in Heidelberg. — An Laumann in Krautheim. — An Widmann in Magdeburg. — An N. N. Nr. 50 (P. R.) hier. — An Landeskasseverrechnung Sigmaringen. — An Zimmermann in Helmstadt. — An Müller in Gottesau. — An Absolon & Comp. hier. — An Dürr hier. — An Frei in Braunschweig. — An Rosenthal in Gailingen. — An Schneider in Köln. — An Botz in Zeitern. — An Dürr in Ludwigshafen. — An Verrechnung des Krankenvereins hier. — An Wittich in Großlaufenburg. — An Stattburg in Baden. — An Amtsgericht in Sinsheim. — An Peter in Großeicholzheim. — An Hauser in Bühl. — An Ihrig in Mannheim. — An Schmitt in Speier. — An Schnapper in Frankfurt. — An Pöhler in Dapfen. — An Hemerig hier. — Fuhr in New-York. — An Grimm in New-York. — An Westermaire in Gföhl. — An Burmann in Nußdorf. — An Berzynsky in Dembica. — An Schwarz in St. Louis. — An Sutter in Baden. — An Scheerer in Kuppenheim. — An Staugl in Heidenreichstein. — An Rosenkranz in Freiburg. — An Beil in Frankfurt. — An Hascher in Baden. — An Großmeier in Stein. — An Haug in Pforzheim. — An Kipferle in Achern. — An Schröder in Mannheim. — An Weick in Kork. — An Buchert in Zell. — An Heimers in Straßburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— An Haßlinger hier. — An Sing in Crefeld. — An Pichter in Neyer. — An Küfmayer in Neuhaus. — An Nußer in Lahr. — An Kiesel in Kempten.

Retour-Fahrpoststücke:

An Nickel in Söllingen.

Karlsruhe, den 1. November 1863.

**Großh. Postamt.**

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche für die zum Neubau des Polytechnikums vollzogenen Lieferungen und Arbeiten ihre Rechnungen noch nicht eingereicht haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 15. November d. J. bei der Direktion der polytechnischen Schule abzugeben.

Später einkommende Rechnungen unterliegen einem Abzug von zehn Prozent.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1863.

A. A.

Das Sekretariat der Großh. polyt. Schule.

## Fahrniß- und Werthpapiere-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der Hofmusikus Friedrich Ahl Wittwe, Elisabetha, geborne Greiner dahier, werden am

**Montag den 9. und Dienstag den 10. November d. J.,**

jeweils Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in ihrer Wohnung Nr. 27 der Herrenstraße dahier folgende Fahrnisse und Werthpapiere gegen gleich baare Zahlung zu Eigenthum versteigert, als:

Gold, Silber, Bücher, Waffen, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath;

insbesondere:

am genannten **Montag,** Nachmittags 2 Uhr, 1 Stück Großh. bad. $3^1/_2$ % Rentenschein über 500 fl. und 1 Stück Großh. bad. 35 fl.-Loos; 2 Pedalharfen, 1 Klavier und 1 Flügel, 1 Waldhorn mit dazugehörigen Einsätzen, 1 Violoncello und ein großer Vorrath Musikalien für genannte Instrumente und für Gesang.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

W. Schumacher.

## Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag Großh. Stadtamtsrevisorats dahier werden aus dem Nachlaß der verstorbenen Magdalene Herbstreith von Ettenheimweiler am

**Donnerstag den 5. November d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 27 in der Zähringerstraße

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. November 1863.

**Löffel,** Waisenrichter.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Ein Laden mit Comptoir, nebst drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und drei Speicherkammern ist auf den 23. April k. J. zu vermiethen: Langestraße Nr. 171.

### Wohnung zu vermiethen.

In der Hirschstraße Nr. 2 b ist parterre eine neuhergerichtete Wohnung von 4 großen Zimmern, Alkof und Mansarden nebst Zugehör sogleich zu vermiethen durch das

öffentliche Geschäftsbureau von

**K. Schmitt,** Langestraße Nr. 147.

### Zimmer zu vermiethen.

In angenehmer Lage der Stadt sind 2 schöne unmöblirte Zimmer (ein größeres und ein kleineres) an einen ruhigen Beamten sogleich zu vermiethen. Lustragende wollen ihre Adressen unter Buchstaben Z. im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen.

In der Langenstraße Nr. 25, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Auf 1. Dezember ist in der Karlsstraße Nr. 13 B ein möblirtes, freundliches Zimmer in angenehmer Lage zu vermiethen.

Für die Dauer der Messe ist ein Zimmer mit zwei Betten zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 99.

Ein schön möblirtes Zimmer, parterre, ist zu vermiethen auf den 1. Dezember. Zu erfragen vor dem Friedrichsthor Nr. 15 im untern Stock.

Ein hübsches großes Zimmer, gut möblirt, ist zu vermiethen. Auch könnte, wenn es gewünscht wird, ein zweites dazu gegeben werden. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 13.

Waldstraße Nr. 13, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes großes Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen.

### Wohnungsgesuch.

Es wird ein Logis von zwei unmöblirten Zimmern, gegen die Hofräume gelegen, sogleich zu miethen gesucht. Offerten bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Vermischte Nachrichten.

**[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3 eine Treppe hoch.

**[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 32.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 7.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine für sie passende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 101 im untern Stock.

## Schenkammegesuch.

Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 94 im 3. Stock.

## Kaffee-Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige Kaffee-Köchin wird in ein Hôtel zum sofortigen Eintritt gesucht durch das Commissions- und Geschäftsbureau von

**A. Sondheim,**
Zähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock

## Hausknecht-Gesuch.

Ein braver fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

## Stellegesuche.

Eine gesunde **Schenkamme**, welche in jeder Beziehung empfohlen wird, sucht als solche eine Stelle und kann in wenigen Tagen eintreten. Nachfrage Zähringerstraße Nr. 57 im obern Stock.

Ein fleißiger solider Mann sucht eine Stelle als Hausknecht und kann sogleich eintreten. Näheres große Herrenstraße Nr. 17.

## Lehrlings-Gesuche.

Zwei gesittete junge Leute, welche die Handlung zu erlernen wünschen, können sogleich oder später bei uns in die Lehre treten.

**F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

## Verloren.

Sonntag Nachmittag wurde auf dem Wege von der Stephanienstraße bis zur Messe ein goldenes **Medaillon** mit Photographie verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

## Verkaufsanzeigen.

Langestraße Nr. 7 sind billig zu verkaufen:

1) **Die Bildnisse der Reformatoren** in Glas und Rahmen, noch neu;
2) **Brockhaus' Conversationslexikon**, 12 Bände;
3) eine **Wälder-Uhr;**
4) ein **Klavier** für Anfänger.

Als passende Weihnachtsgabe ist eine ganze Garnitur gut erhaltener weißer **Pelze**, bestehend in Pelzkragen, Schlupfer und Manschetten, zusammen oder einzeln, für das Alter von 8—14 Jahren billig zu verkaufen. Näheres Schlachthausstraße Nr. 3.

## Verkaufsanzeigen.

Ich habe heute 6 **Faß**, resp. Transportfaß, an der Eiche zum Verkauf ausgestellt, für Weinhändler oder Weinwirthe sich eignend.

Bierbrauer **Pfister.**

Langestraße Nr. 139, im Seitengebäude, ist ein schöner **Pelzmantel** zu verkaufen.

10 bis 12 Wagen Dung hat zu verkaufen **A. L. Valser** in der 3. Allee.

## Apotheken-Verkauf.

In einer Stadt der deutschen Schweiz ist eine Apotheke (Receptur-Geschäft) mit einem jährlichen Umsatz von mindestens Francs 11,000. aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt, auf portofreie Anfragen, die Droguerie-Handlung Friedr. Jobst in Stuttgart.

## Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern. **Schöne pfündige** Lebern werden besonders **außerordentlich gut bezahlt.**

**A. Mahler,**
Waldhornstraße Nr. 56.

## Anzeige.

**Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

**L. Ettlinger.**

## Privat-Bekanntmachungen.

## Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt von heute an **Langestraße Nr. 113** (im König von England) im zweiten Stock.

Karlsruhe, den 1. November 1863.

**Karl Schweizer**, Hofkaminfeger.

## Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Das Maschinen-Nähgeschäft der Frau **Antonie Dees** befindet sich jetzt Zähringerstraße Nr. 40, zwei Treppen hoch und empfiehlt sich zugleich in allen Weißnäharbeiten, namentlich auch im Steppen von **Wintermänteln.**

## Murgschifferschaftliche Holzpreise.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Waldbuchen Scheitholz | per | Klafter | 22 fl. | — kr. |
| Waldforlen | " | " | 13 fl. | — kr. |
| Floßbuchen | " | " | 19 fl. | — kr. |
| Floßtannen | " | " | 13 fl. | — kr. |

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **Alb. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfaktorie:

**J. Stüber.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Kieler Sprotten,

frische Kieler Sprotten in der Größe von 4 bis 5 Zoll lang à 6 kr. das Stück sind so eben eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

---

Dr. Pattison's

## Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Rheumatismen aller Art,** als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr. bei Hrn **Karl Haußer,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

---

Ihr durch neue Einkäufe reich assortirtes Lager von

**Artikeln in Bronze, Eisenguß, Britannia- und versilberten Metallen, Holz, Crystall, Glas und Porzellan &c.**

empfehlen

**A. Winter & Sohn,**
Großh. Hoflieferanten.

---

## Der Ausverkauf

von **Bändern, Blumen, Besatz** ꝛc. ꝛc. wird in meinem neuen Lokal, **Eck der Langen- und Lammstraße,** fortgesetzt.

**C. Th. Bohn.**

---

## Karlsruher Theater-Album

mit

**20 Miniaturporträts**

der

hervorragendsten und beliebtesten

**hiesigen Bühnenmitglieder**

in beliebiger Auswahl,

Preis 2 fl.,

bei **Chr. Weise & Comp.**

---

## Mikroscopische Bilder

neu eingetroffen, darunter: S. K. Hoheit Großherzog Friedrich, Herzog Ernst von Koburg, der Papst, die Mutter Gottes, X Gebote ꝛc., bei

**Alb. Glock & Comp.**

---

Halsbinden, Cravatten, Cachenez, Foulards, Hosenträger, Winterhandschuhe und wollene Hemden empfiehlt

**Ad. Lindenlaub,** Kürschner,
Nachfolger von J. F. Haug.

---

## Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

## Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

**Karl Jahn,** Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

---

## Verkauf zu Ausnahms-Preisen

von

## Pendules und Lampen.

**A. Winter & Sohn.**

---

## Photographie-Rähmchen

werden in Parthieen an Wiederverkäufer zu äußerst billigen Preisen abgegeben in der Papierhandlung von

**Louis Döring,**
Ritterstraße.

---

## Hutzelbrod und Springerlein,

sowie auch Honiglebkuchen,

sind jeden Tag frisch zu haben bei

**Louis Ruff,**
Langestraße Nr. 211.

---

## Gläserne Cigarren-Pfeifchen,

um die Cigarren durch Wasser zu rauchen, empfehlen **Alb. Glock & Comp.**

---

## Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

**A. Planck,**
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

---

## Fahrtenpläne

vom 1. November 1863 anfangend, bei

**Louis Döring,**
Papierhandlung, Ritterstraße.

## Photographische Copien

berühmter Gemälde
und
**Porträts hervorragender Persönlichkeiten**
in Visitenkartenformat
verkaufen **fortwährend** zu **12 kr.** das Stück

**Chr. Weise & Comp.**

## Seifen.

Durch Verbindung mit einer der renommirtesten Seifen-Fabriken Deutschlands bin ich in Stand gesetzt, Seife in getrockneter Waare zu folgenden Preisen zu verkaufen, und halte mich zu geneigter Abnahme bestens empfohlen:

**prima Kernseife** à 16 kr.,
**secunda Kernseife** à 12 kr.,
**prima Oleinseife** à 15 kr. das Pfd.

**C. F. Bleidorn,**
Bleichinhaber.

## Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr frische **Leber- u. Griebenwürste.** Auch sind jeden Abend frische **Frankfurter-** und **Fleischwürste** zu haben bei

**Gustav Dietrich,** Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

## Crinolinen u. Corsetten.

### Meß-Empfehlung.

Die gegenwärtige Messe habe ich wieder bezogen und empfehle den geehrten Damen wiederum mein Lager von

**Crinolinen u. Corsetten**

zu Fabrikpreisen.

### Preis-Courant.

**Kinder Crinolinen** 24—36 kr.
**Französische Schlepp-Façon** für Damen, je nach Reifzahl 42 kr., 54 kr., 1 fl. bis 4 fl.
**Crinolinen** mit Ueberzug 2 fl. 30 kr. bis 4 fl.
**Corsetten** zu 1 fl. bis 4 fl. und höher.

Sämmtliche Waaren sind von dem besten Stoff gearbeitet und leiste für Haltbarkeit Garantie.

**Karl Bleicher,** Fabrikant,
aus Göppingen.

Das Lager befindet sich **Marstallseite, Bude 109.**

## ☞ Anzeige.

Die Tyroler Krautschneider **Tschofen** sind hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut-** und **Rübenschneiden.**

Bestellungen mögen wo möglich schriftlich im Gasthaus zu den drei Königen, Eck der Lyceums- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Schuhmachermeister Karl Krumm, Blumenstraße Nr. 25, gemacht werden.

## Damen-Schuhlager

von
**Gottfried Wagner**
aus Balingen.

Derselbe empfiehlt wieder sein Lager zur Karlsruher Messe mit einer großen Auswahl besetzter und unbesetzter Zeug- und Sammtstiefel, Bockleder-stiefel zum Schnüren und mit Elastik, besetzte Zeug- und Tuchschuhe, Kinderstiefel in Zeug und Bockleder mit und ohne Absätze; auch wird eine Parthie kleiner Damenstiefel, ringsum mit Zeug und Sammt besetzt, das Paar zu 2 fl. abgegeben.

Die Bude befindet sich **Theaterseite, Schloßreihe,** mit Firma versehen.

**G. Wagner.**

## Cornelius Daub

aus Mainz

empfiehlt auch diesesmal sein seit einer Reihe von Jahren bekanntes **Damenschuhlager** in allen Sorten Winter- und Sommerstiefeln für Damen und Mädchen, sowie Kinderstiefel aller Art.

Meine Bude ist **Theaterseite,** mit Firma versehen.

## Meßanzeige.

Ich empfehle meine selbstverfertigten **Blechnerwaaren** wie früher, namentlich eine große Auswahl von **Gießkannen** und **Doppelkochgeschirr** zum Einhängen.

Meine Bude befindet sich in der Nähe der Steinguthändler, beim Marstall.

**Manschott,** Blechnermeister,
aus Schönau.

## Alleiniges Depot

der preisgekrönten
**Homburger Pfeffernüsse**
befindet sich nur Centralreihe, neben Gebrüder Krapf aus Tyrol.

**Chr. Bock** aus Mannheim.

## Kupferschablonen

zum Zeichnen der Wäsche sind sehr billig zu haben auf der Messe, am Eingang der Theaterseite, bei

Graveur **Gumprich.**

Bei uns liegt zur Ansicht auf:

## Huß vor dem Scheiterhaufen.

Nach **Lessing's** Originalgemälde photographirt von **Laura Bette.**

Preis 4 fl. 30 kr.

Wir laden zur gefälligen Einsichtsnahme und geneigten Bestellungen ergebenst ein.

**G. Braun**'sche Hofbuchhandlung.

## Nationalverein.

Dienstag den 3. wird über die Leipziger Generalversammlung und über die jetzige Lage in Schleswig-Holstein berichtet.

**K. Busch.**


## Mittheilungen
aus dem
## Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 45 vom 31. Oktober 1863.

### Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Oberpostrath Scheyrer in Darmstadt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des k. k. österreichischen Franz-Joseph-Ordens anzunehmen und zu tragen. Die gleiche höchste Erlaubniß erhielt: unter dem 5. Oktober d. J. Hauptmann Kraus vom Generalstab für das ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Nassau verliehene Ritterkreuz des Verdienstordens Adolphs von Nassau und unter dem 16. Oktober d. J. Oberlieutenant Engler vom Feldartillerie-Regiment für den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Kronorden vierter Klasse.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Oberlieutenant Kuntz von der Artilleriedirektion der Bundesfestung Rastatt zum Feldartillerieregiment; den Lieutenant v. Froben vom Festungsartillerie-Bataillon zur Artilleriedirektion, den Oberlieutenant Göbel von Harrant und die Lieutenante v. Röder, v. Böcklin und Koch vom Festungsartillerie-Bataillon zum Feldartillerie-Regiment und den Oberlieutenant v. Faber und die Lieutenante v. Bodmann, Huber v. Gleichenstein, v. Schallberg u. Engler vom Feldartillerie-Regiment zum Festungsartillerie-Bataillon zu versetzen; unter dem 16. Oktober d. J. den Oberlieutenant v. Bodmann, Adjutant bei dem Kommando der zweiten Infanterie-Brigade, in das Jäger-Bataillon zurücktreten zu lassen; den Oberlieutenant v. Friedeburg, Aufsichtsoffizier beim Kadettencorps, zum Adjutanten bei dem Kommando der zweiten Infanterie-Brigade zu ernennen; den Oberlieutenant Sachs vom vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, als Aufsichtsoffizier zum Kadettencorps zu befehligen und den Lieutenant v. Villiez vom Jäger-Bataillon zum vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Revisor Freudenberger dahier unter Ernennung desselben zum Oberrechnungsrath die Stelle eines Revisionsvorstandes bei der Steuerdirektion zu übertragen; den Revisor Bartholmeß bei der Hofdomänenkammer wegen vorgerückten Alters und anhaltender Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen, und an dessen Stelle den Kameralpraktikanten Anton Fischer von Oberwinden zum Revisor bei der Hofdomänenkammer zu ernennen; unter dem 19. Oktober d. J. den Vorstand und ersten Lehrer an der höheren Bürgerschule in Schopfheim, Ignaz Hörth, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Dezember v. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Kippenhausen, Dekanats Linzgau, den Pfarrer Friedrich Eugen v. Mayenfisch zu Owingen gnädigst zu ernennen geruht und hat derselbe am 15. September d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Fürstenberg auf die Stadtpfarrei Engen präsentirten bisherigen Benefiziumsverweser Markus Kärcher in Freiburg wurde am 29. September d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Abschluß einer Uebereinkunft mit der k. k. österreichischen Regierung über die gemeinsame Handhabung des Sicherheitsdienstes durch die beiderseitigen Grenzpolizeibehörden betr.

Die Versetzung und Ernennung von Rechtsanwälten betr.

Durch diesseitigen Beschluß vom Heutigen sind I. auf ihr Ansuchen versetzt worden: Rechtsanwalt Max Fürst von Schopfheim nach Freiburg, Rechtsanwalt Julius Süpfle von Gernsbach nach Baden; II. zu Rechtsanwälten für gerichtliche und Verwaltungsangelegenheiten mit folgenden Wohnsitzen ernannt worden: in Heidelberg: Rechtspraktikant Ludwig Fretter in Heidelberg, Rechtspraktikant Karl L. Klingel in Heidelberg, Schriftverfasser Andreas Thoma in Heidelberg; in Mosbach: Referendär Peter Arnold in Bruchsal, Referendär Emil Brummel in Freiburg; in Baden: Rechtspraktikant Christoph Wolff daselbst; in in Freiburg: Referendär August Joos von Waldkirch, Referendär Adolph Widmann von Freiburg; in Lörrach: Referendär Leopold Neumann von Sinsheim; in Waldshut: Referendär Heinrich Baader von Löffingen, Referendär Stephan Ritzi von Büßlingen; in Konstanz: Rechtspraktikant Karl Hamma dortselbst, Rechtspraktikant Klemens Hungerbieter von Radolphzell; in Villingen: Rechtspraktikant Joseph Hurle von Baden. Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1863.

Großherzogliches Justizministerium.

Stabel. Vdt. Wüstenfeld.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Unterrheinkreise betreffend.

Die Vornahme einer Ersatzwahl für den aus der zweiten Kammer der Ständeversammlung freiwillig ausgetretenen Abgeordneten Regenauer betreffend.

Die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1863 betr.

Die Beiträge zu den Kosten der Unterhaltung vermöglicher Kranker in der Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim betr.

Die Gründung einer „Friedrichsstiftung" zur Unterstützung bedrängter Volks- und Religionsschullehrer betreffend.

Die Genehmigung von Stiftungen betreffend.

Die Prüfung der Lehramtskandidaten für 1863 betreffend.

Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

Die Aufhebung der Eisenbahnhochbauinspektion Waldshut betreffend.

Die Aufhebung der Poststallmeisterei zu Kaltenherberg betr.

Die Errichtung einer Eisenbahnbauinspektion in Wertheim betreffend.

Die Errichtung einer Eisenbahnbauinspektion in Stockach betreffend.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Nov. IV. Quart. 115. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommernachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten, von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mittwoch den 4. November: **Theater in Baden. Rosenmüller und Finke, oder: „Abgemacht“.** Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Töpfer.

Donnerstag den 5. Nov. IV. Quart. 116. Abonnementsvorstellung. **Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten, von Lortzing.

## Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe { Bahnhof Abg. $6^{15}$ Morg., $11^{30}$ Vorm., 5 Abends
Mühlb. Thor „ $6^{24}$ „ $11^{39}$ „ $5^{9}$ „

Maxau Abg. 7 Morgens, $12^{15}$ Mittags, 6 Abends

## Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 31. Okt. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|---|---|---|---|---|
| 6 U. Morg. | + 6 | 27″ 7‴ | Südwest | Regen |
| 12 „ Mitt. | + 9 | 27″ 8‴ | „ | umwölkt |
| 6 „ Abds. | + 7½ | 27″ 8‴ | „ | trüb |
| 1. Nov. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 5 | 27″ 8‴ | West | Regen |
| 12 „ Mitt. | + 8½ | 27″ 8,5‴ | „ | trüb |
| 6 „ Abds. | + 6 | 27″ 8,5‴ | Ost | „ |

### Getauft:

26. Okt. Ludwig, Vater Johann Adam Riedinger, Eisenbahn-Condukteur.
30. „ Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Spemann, Dr.
31. „ Philippine Juliane Elise, Vater Anton Wertz, Condukteur.
1. Nov. Wilhelmine Karoline Emilie Luise, Vater Jakob Hölzer, Güterexpeditor.
1. „ Karl Friedrich, Vater August Griebel, Schuhmacher.
1. „ Karoline Friederike Wilhelmine, Vater Wilhelm Strähle, Kanzleigehülfe.

### Getraut:

27. Okt. Gotthold Wilhelm Cammerer, Pfarrer zu Ittersbach, mit Amalie Friederike Volck von hier.
29. „ Johann Michael Schäffler, Schreiner von Hoffenheim, mit Elisabethe Platzöder von Brunkberg.
29. „ Georg Göring, Schreiner von Bischoffingen, mit Johanna Landmesser von Bretten.
31. „ Karl Eduard Hohmeister, Eskadronschuhmacher u. Bürger in Heidelberg, mit Caroline Ernestine Braun von hier.
31. „ Joseph Zechmeister, prakt. Arzt in München, mit Karoline Christen von hier.
1. Nov. Heinrich Walter, Schuhmacher und Bürger hier, mit Sophie Katharine Stuber von Mühlburg.
1. „ Heinrich Katoir, Fabrikarbeiter und Bürger in Reutlingen, mit Theresia Batschari von Riehen.
1. „ Karl Lupperger, Schlosser und Bürger hier, mit Veronika Serer von Zeuthern.
1. „ Ludwig Bender, Schlosser von Oestringen, mit Elisabethe Christiane Katharine Walter von hier.

### Gestorben:

1. Nov. Walburga Becker von Bulach, Wascherin, ledig, alt 48 Jahre.
1. „ Karoline, alt 8 Tage, Vater Anselment, Küfer in der Hofkellerei.
2. „ Susanne Seiter, alt 64 Jahre, Wittwe des Oberfeldwebels Seiter.


# Schwarze Lyoner Seidenzeuge, gewirkte Châles

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

**Leipheimer & Weeber,**
Langestraße Nr. 151.

# Ad. Lindenlaub,

**Nachfolger von J. F. Haug, Hofkürschner,**
Langestraße Nr. 187,

empfiehlt sein vollständiges Lager in:

**russischen, amerikanischen und europäischen Pelzen,**

Schlaf-, Reise- und Salonpelzen, Jagd- und Reisemuffen, Fußkörben, Fußsäcken und Pelzstiefeln, jeder Art Teppichen, sämmtlichen Pelzartikeln für Damen und Mädchen, Tuch- und Pelzmützen.

Vollständiges Lager Cravatten, Binden, Cachenez, indische Foulards, Winterhandschuhe und Hosenträger.

Auch führe ich jede Bestellung und Reparatur auf's Pünktlichste und Billigste aus.

---

Es hat sich das Gerücht verbreitet, ich hätte keine **Couverten-Wolle** mehr in Handschlumpen.

Zeige deßhalb hiermit ergebenst an, daß, obwohl die Wolle auf der Maschine verarbeitet viel schöner und reiner wird, bei mir, wie früher, auch geschlumpte Wolle in kleinen Blatt, von der Hand geschlumpt, zu haben ist.

**Leopold Weiß,** Langestraße Nr. 87.

## Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und **alte Waldstraße Nr. 17,** bei Herrn Kaufmann Schmitt, eingezogen ist.

Für das bisher geschenkte Zutrauen dankend, bittet um ferneres Wohlwollen

**Fr. Appenzeller,** Hafner.

---

# Winterhandschuhe

## für Herren, Damen und Kinder

bei **Friedrich Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

---

## Mantelofen, geschliffene u. polirte Ofen, Cheminée

in eleganter Ausführung (zur Steinkohlenheizung),
**Steinkohlenbehälter mit Deckel, feine Kohlenlöffel, Roststocker,** sowie **Kohleneimer** und **Vorlegbleche** empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Franz Perrin,** Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

---

## Anzeige.

Das Commissions- und Geschäftsbureau von

# A. Sondheim

befindet sich von heute an

**Zähringerstraße Nr. 65, im 2. Stock.**

---

**Wollene Bettdecken,** weiß und farbig,
**Bügelteppiche,**
**Pferdedecken**
empfiehlt in großer Auswahl

**Heinrich Lang.**
Langestraße Nr. 175.

---

Mein Lager in:
**wollenen und baumwollenen Jacken und Hosen,**
**Litzen- und Filzschuhen und Stiefeln,** gesohlt und ungesohlt,
**Strickwolle** in allen Qualitäten,
**Terneaux,** schwarz und weiß, à 8 kr. per Loth,
„ farbige à 10 kr. per Loth,
**Gereifte Wolle** zu Kinderstrümpfen à 7 kr. per Loth,
**Kaputzen, Kinderkittelchen und Strümpfen** ꝛc.
ist bestens sortirt und empfehle dasselbe unter Zusicherung billigster Preise.

**Leopold Weiß,**
Langestraße Nr. 87.
**Während der Messe Eingang der Kreuzstraße, Eckbude.**

# Mode- & Confection-Lager

von

## Karl Schäfer aus Baden

im Hause des Herrn Philipp Daniel Meyer, Ritterstraße,

bietet das Neueste, was für die **Winter-Saison** erschienen ist, in reicher Auswahl.

Das größte und eleganteste

## Herren-Kleider-

und

## Schlafrock-Magazin

befindet sich nach wie vor, wie seit 15 Jahren, in der bekannten Bude

**777! 777! kleine Theaterreihe Nr. 777! Nr. 777!**

Das Lager bietet dem geehrten Publikum Karlsruhe's resp. Umgegend diesmal eine unglaubliche Auswahl von mehr als

**6000 Stück**

**Herbst-, Winter- und Knaben-Anzügen.**

☛ Bitte genau zu achten auf die Firma

**S. Wormser, Marchand-Tailleur**

aus Frankfurt und Landau.

## Gänzlicher Ausverkauf

wegen Veränderung des Geschäftes!

Ich empfehle den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend mein reichhaltig sortirtes Lager von **Weißwaaren,** und bitte das geehrte Publikum, mir Ihre werthen Aufträge zu bewahren, indem ich in diesem Jahre 6 Tage später zur Messe komme.

Meine Waaren verkaufe ich wegen Veränderung meines Geschäfts bedeutend unter dem Fabrikpreise, und sind die Preise folgende:

**Jacken** 1 fl. 30 kr. per Stück, **Unterröcke** per St. 3 fl., **Unterhosen** per St. 1 fl. 10 kr., **Unterhosen** mit Einsätzen per St. 1 fl. 45 kr., **Unterröcke** mit Einsätzen per St. 5 fl., **Nachthauben** per Dtzd. 2 fl. 42 kr., **Negligé-Hauben** ganz billig, **Foulard-Tücher** per St. 1 fl. 45 kr., kleine **Foulard-Tücher** per St. 48 kr. ꝛc. ꝛc.

Es bittet ergebenst um freundlichen Zuspruch

**Peter Muth** aus Saarlouis.

**Das Verkaufslokal wird später bekannt gemacht.**

**Marstallseite, am Eingang der Kronenstraße!**

# Totaler Ausverkauf.

Wieder hier zur Messe. | Wen der Weg zu uns herlenkt, Bekommt die Waare halb geschenkt. | Wieder hier zur Messe.

**Das große**

## Kurz-, Galanterie-, Spiel- und böhmisches Glaswaaren-Lager

**befindet sich wieder, wie vorige Messe, auf der**

Mastallseite, am Eingang der Kronenstraße, ☛ mit Firma versehen. ☚

# Gebrüder Ullmann aus Babenhausen.

Um hier total auszuverkaufen, werden unsere Waaren zu staunend billigen Preisen abgegeben.

☛ Feste Preise. Das Stück zu 3, 6, 9, 18 und 24 kr.

nämlich: Gummihosenträger bester Qualität, mechanische Oellampen, Filtgran-Theeseiher, Eiersieder, Wasserflasche und Trinkglas, Blumenvasen, Filetstaucher, Handschuhe für Herren und Damen in Baumwolle und Seide, Schneeschlager, fein lakirte Kaffee- und Theebretter, Spucknäpfe in allen Farben, Kaffeelöffel, Suppenlöffel, Vorleglöffel, silberähnlich, ganze Liqueur huilier mit 6 Gläschen und Flaschen, vergoldete Tassen mit Devisen, feine Trinkgläser mit Devisen, Zündholzständer von Porzellan mit Goldrand, feine Aschenschalen und Becher von Porzellan und Bronce, Pfeffer- und Salzgefäße von Glas und Porzellan, fein vergoldet, Zuckerdosen in Blech zum Verschließen, sehr schöne Porzellanvasen und Figuren, worunter viele Heilige sind, Weihkessel mit Christus, fein vergoldet, Spiegel mit Gold-, Nußbaum- und Barrockrahmen, 2klingige Taschenmesser, Zahn- und Nagelbürste, Cocosseife, Mandelseife, feine Cosmetik, Uhrgestelle, vergoldete Uhrketten mit Carabiner und Schlüssel, Kleider und Haarbürsten, Meerschaum-Cigarrenpfeifen, feinvergoldete Brochen, Charivari, Manchettenknöpfe ꝛc., Lavabrochen und Armreife, Damengürtel von Leder und Gummi, gekleidete Docken, Schneidermaße von Leder, Zeichnenmuster mit Spiegel. In Portefeuillewaaren, als: Portemonnaies, Geldtäschchen, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher, Feuerzeuge, eine sehr große Auswahl polirter Schatullen in allen Größen, Toilettenkasten zum Verschließen mit Glaseinsatz und Spiegel, polirte Schreibzeugkästchen mit Schrift, Blechschreibzeuge, praktische Kleiderhalter, Lichtstecker mit Leuchterschonern von Alabaster mit vergoldetem Rand, feine Tafelglocken, Möbelstauber, Wandfeuerzeuge mit Streichsteinen, Tabaksdosen mit Devisen, Tabakspfeifen, Eierbecher, Nachtlampen, feine Bur-Salatbestecke, Gallseife, anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe jeden Gewebes.

Etwas ganz Neues: **Englische Glasklaviere**, worauf schon Kinder von 4 Jahren die schönsten Lieder, Märsche und Tänze spielen können, von 18 kr. an per Stück bis zu 2 fl.

Da sich noch viele hundert Artikel in unserer Bude befinden, welche nicht angegeben sind, so ersuchen wir einen hohen Adel und geehrtes Publikum, unser Lager gefälligst in Ansicht zu nehmen und werden uns stets bemühen, Niemand unzufrieden von unsrer Bude gehen zu lassen.

Bei Einkäufen von größeren Parthien wird noch besonderer Rabatt bewilligt, so daß die Preise bedeutend unter den Fabrikankäufen sind.

☛ **Bitte genau zu merken:** ☚

**Marstallseite, am Eingang der Kronenstraße.**

**Gebrüder Ullmann**

**aus Babenhausen bei Darmstadt.**

**Marstallseite, am Eingang der Kronenstraße!**

**Marstallseite, am Eingang der Kronenstraße!**

**Marstallseite, am Eingang der Kronenstraße!**

# Pelzwaarenlager

von

## Georg Köhli,

Langestraße Nr. 161.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß mein Lager in allen Sorten Pelzartikeln für die Winter-Saison auf das Vollkommenste ausgestattet ist, und lade zu dessen zahlreichem Besuch freundlichst ein.

**Georg Köhli.**

---

# Zur gefälligen Nachricht.

Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend diene hiermit zur Nachricht, daß ich zum ersten Male mit meinem Fabrikate in **Puppen, Puppengestellen** und **Puppenköpfen** ꝛc. die hiesige Messe beziehe, und hoffe ich, bei der Billigkeit und der Solidität meiner Waare bei herangerückter Weihnachts-Saison mit recht zahlreichen Besuchen erfreut zu werden.

**M. Kintzbach, Puppenfabrikant,**
aus Worms am Rhein.

Bude in der **Theaterseite.**

---

# Gebr. Krapf aus Tyrol

machen dem geehrten Publikum die Anzeige, daß sie diese Messe wieder mit einer großen Auswahl der neuesten

## Handschuhe für Herren und Damen

bezogen haben.

Unsere Bude ist **Centralreihe,** mit Firma versehen.

**Gebr. Krapf aus Tyrol.**

---

# Kunst- und wissenschaftliches Museum.

Zum ersten Male auf hiesiger Messe.

### I. Abtheilung:

Eine Anzahl dressirter brasilianischer Kanarienvögel, welche auf die überraschendste und unterhaltendste Weise, auf das einfache Commando vom Künstler kanoniren, exerciren und apportiren, als kleine Athleten, Equilibristen und Gymnastiker nie gesehene Künste auf dem Seil ausführen.

### II. Abtheilung:

## Grand Salon Parisien.

Eine reichhaltige Ausstellung der feinst construirten Stereoscopen, worunter sich hauptsächlich die neuesten Weltereignisse auszeichnen.

### III. Abtheilung:

Eine weissagende Wunderdame, nach dem Studium der Phrenologie (Schädellehre) in einem besonders dazu eingerichteten Kabinet, für jede besuchende Person allein zu sprechen, welche jede Frage aus der Vergangenheit beantwortet und wahrheitsgetreuen Aufschluß über die Zukunft ertheilt.

Die Bude befindet sich auf dem Schloßplatz bei dem Monument und ist täglich von 10 Uhr Früh bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Entrée 6 kr. für Erwachsene, Kinder 3 kr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**A. Dienemann.**

# Schottische Kleiderstoffe

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

**Leipheimer & Weber,**
Langestraße Nr. 151.

---

**Konzert- und Kabinet-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums**
stets auf Lager zum Verkauf sowie Verleihen bei

**Georg Trau** Wittwe,
Zähringerstraße Nr. 100.

---

# Wichtig für Damen!

Nur **Marstallseite**, am Eingang der Kronenstraße, wie seit 8 Jahren, auch zur diesmaligen Messe, das große

## Kamm-, Bürsten- und Parfümerie-Lager

wieder und bietet die größte und neueste Auswahl von Chiniokämmen in Gold, Bernstein, Korallen, Stahl und Aluminium-Schilder; ferner Schildkrot-, Elfenbein-, Büffelhornkämme aller Art, die beliebten Kautschukkämme, Kinder-Reifkämme von 9 bis 48 kr.; ferner feine Toiletteseife, als: Rosen-, Mandel-, Transparent- und Gumoff-Seife ꝛc. ꝛc., ächte Eau de Cologne, wovon ich jedem Käufer Proben gratis abgebe, feine Wohlgerüche aller Art, Zahn-, Nagel- und Haarbürsten, wie überhaupt alle zur Toilette gehörigen Gegenstände. Um mein Lager zu räumen, werde ich zu Fabrikpreisen verkaufen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Bitte, genau auf Bude und Firma zu achten: nur **Marstallseite**, am Eingang der Kronenstraße.

**Seligmann** aus Mannheim.

---

Einem geehrten Publikum Karlsruhe's und der Umgegend zur Nachricht, daß ich auch diese Herbstmesse mit einem reichhaltigen Lager

## fertiger Herren-Anzüge

bezogen habe. Die Auswahl meines Vorraths ist überraschend groß, die Preise sind der Art, daß ein Jeder seinen Bedarf findet, und enthalte mich jeder weiteren Anpreisung.

Mein Lager befindet sich **Marstallseite**, neben Lazarus Hirsch, und ist mit Firma versehen.

**J. Grissmer, vormals P. Senger,**
Marchand-Tailleur aus Landau.

---

# Große Garderobe-Halter

aus fein polirtem Holz, sind wieder auf der Messe, Eckbude links am Eingang der Ritterstraße (gegenüber von Herrn Kaufmann Model), zu verkaufen.

NB. Dieselben eignen sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken und kann man sie mit Stickerei ausfüllen.

---

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg